

Forschergeist – Juli 2018

Liebe Naturwissenschafts-Begeisterte,

fast 300 Kinder aus über 20 Einrichtungen haben sich mit dem Thema Astronomie beschäftigt und dann mit viel Fantasie und Fachwissen geplant und gebaut. Das beeindruckende Ergebnis konnte man bei Explore Science im Wettbewerbszelt der Forscherstation und bei der Preisverleihung im Zirkuszelt bewundern. Die Besucher und das Team der Forscherstation waren begeistert. Alles Weitere dazu finden Sie unter **Nach-Forschung – Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen.**

Und wer die Ausstellung verpasst hat, bekommt eine zweite Chance. Die Planeten werden ab dem 11. Juli im Haus der Astronomie in Heidelberg ausgestellt. Alle Infos gibt es bei **Ganz schönforsch! – Aktuelles aus der Forscherstation.**

Und weil Explore Science so schön war, schauen wir im Experiment des Monats noch einmal zu den Sternen. Mehr dazu in der Rubrik **Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek.**

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht

Ihr Forscherstations-Team

Ganz schönforsch! – Aktuelles aus der Forscherstation



Wer es nicht geschafft hat, bei Explore Science die Beiträge des **Kindergartenwettbewerbs** „Stolli, der Außerirdische“ zu bewundern, hat noch eine Chance. Ab dem 11. Juli 2018 werden die Exponate im Haus der Astronomie in Heidelberg ausgestellt. Bis zum 25. Juli 2018 kann man dort die Planeten anschauen. **Bitte vorab im Haus der Astronomie anmelden!** Alle Infos dazu findet man [hier](#).

Foto: Forscherstation



Save the Date: Am Mittwoch, den **21. November 2018** findet „Forsch mit! Naturwissenschaft für Kita und Grundschule“, unser kostenloses Mitmach-Forum für pädagogische Fachkräfte statt. Von 16:00 bis 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich über die Angebote der

Forscherstation und ihrer Kooperationspartner sowie aktuelle wissenschaftliche Projekte zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.



Tipp vom Forschergeist:

Ab sofort kann man sich für „**Forsch mit!**“ kostenlos über unsere Website www.forscherstation.info anmelden.

Die Dinos sind los! In unserem **neuen Workshop „Dinos für Haus, Hof und Garten“** begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Vergangenheit der Vögel, betrachten ihre erstaunliche Vielfalt, bauen ihnen Brutstätten und erwecken Dinos zu neuem Leben. Der Workshop startet im Frühjahr 2019 und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits an einer Fortbildung der Forscherstation teilgenommen haben. Die Infos zum Dino-Workshop und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Tipp vom Forschergeist:

Sie möchten nicht bis zum Frühjahr warten und gleich einen Workshop besuchen? Für den Herbst 2018 gibt es noch freie Plätze in unseren Workshops „**Bilderbuch Sternenhimmel**“ und „**Wer piept denn da?**“. Zu den Infos und zur Anmeldung kommen Sie [hier](#).

Unsere Kollegin, Ingrid Dreier, die in der Forscherstation die Fortbildungsreihe „**Mit Kindern die Welt entdecken**“ leitet, wurde von Kita-Global, einer Ideenplattform für Globales Lernen in Kindertagesstätten, zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung und zu ihrer Tätigkeit bei der Forscherstation interviewt. Den Artikel können Sie [hier](#) nachlesen.



Tipp vom Forschergeist:

Haben Sie Interesse, an der Fortbildung „**Mit Kindern die Welt entdecken**“ teilzunehmen? Im Herbst 2018 gibt es noch ein paar freie Plätze in Sinsheim. Gleich [hier](#) anmelden!

Neue Termine online: Wer jetzt schon fürs kommende Jahr planen möchte, findet ab sofort alle Termine der Fortbildungen und Workshops bis Herbst 2019 auf unserer Website. Am besten gleich [hier](#) anmelden!

Kann man Mathe lieben? Eine Antwort darauf gibt die **Ausstellung „Matheliebe“** in der MAINS, der Mathematik-Informatik-Station in Heidelberg. Hier gibt es keine Formeln, vielmehr entdecken die Besucher interaktiv die spannende Welt der Mathematik. Mit Animationen, Stationen zum Ausprobieren sowie mit Modellen und geometrischen Objekten zum Anfassen. Anhand vieler Beispiele aus dem Alltag tauchen die Besucher ein in die faszinierende Welt der Zahlen – und erschließen sich Antworten auf Grundsatz- und Alltagsfragen. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Ausstellung bis zum 31. August 2018 verlängert. Der Eintritt ist frei. Alle Informationen finden Sie [hier](#).

Im Museum am Ginko findet vom 15. September 2018 bis zum 17. März 2019 die interaktive **Sonderausstellung „T-Shirts, Tüten und Tenside“** zur nachhaltigen Chemie statt. Was steckt denn nun genau in Textmarkern, Batterien und Medikamenten?

Waschmittel sind chemische Produkte – aber für welche Textilien eignen sich welche Bestandteile? Stellen Sie Ihr eigenes Pulver zusammen! Alle weiteren Infos finden Sie [hier](#).

Nach-Forschung – Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen



Bei idealem Wetter und trotz Fußballweltmeisterschaft strömten in diesem Jahr über 52.000 Besucher in den Luisenpark Mannheim zu **Explore Science**. Auch an den Mitmachstationen der Forscherstation kamen zahlreiche kleine und große Besucher vorbei, um zusammen mit Klötzchen, dem kleinen Bauklotzmann, und seinem Freund Slolli, dem Außerirdischen, das Thema **Astronomie** vielfältig zu erfahren und auszuprobieren.

Bild: Forscherstation



Tipp vom Forschergeist:

Im nächsten Jahr findet **Explore Science** vom **22. bis 26. Mai 2019** statt. Dann wird sich bei den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung alles um das Thema „**Zeit**“ drehen. Alle Infos gibt es [hier](#).



Bei der großen Preisverleihung im Zirkuszelt bei **Explore Science** wurden die **Gewinner des Kindergartenwettbewerbs** „Slolli, der Außerirdische“ ausgezeichnet. Gewinner war der Planet, den die Kinder aus dem **Evangelischen Kindergarten Regenbogen** in **Eberbach** gebaut hatten. Den zweiten Platz des Wettbewerbs belegte der **Städtische Kindergarten Wolken-schloss** aus **Schriesheim**. Zwei Mannheimer Einrichtungen, das **Kinder-**

haus Seckenheim-Süd und der **Kindergarten Reha-Südwest Regenbogen**, kamen gemeinsam auf den dritten Platz. Die vier Gewinner wurden mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhielten einen Sachpreis. Zum Publikumsliebbling gekürt wurde der Planet des **Kinderhauses Sentapark** aus **Mannheim**.

Foto: Forscherstation

Ende Mai fand das **Webinar** zum Thema „**Lesen, Staunen, Forschen – Farben im Kita-Alltag**“ statt. Diese Online-Fortbildung wird im Rahmen des Projekts „Lesen, Staunen, Forschen – das MINT-Geschichtenset für Kitas“ angeboten, das von der Klaus Tschira Stiftung gemeinsam mit der Stiftung Lesen durchgeführt wird. In dem Webinar gibt es konkrete MINT-Aktionstipps und Leseempfehlungen. Sie können das Webinar und weitere Infos zum Projekt [hier](#) ansehen.



Mit einem beweglichen Pudding und bunten Filterschmetterlingen feierten die Kinder des **Kinderhauses und Familienzentrums Apfelbäumchen e.V. in Nussloch** die Eröffnung ihrer eigenen Forscherstation. Dort haben die Kinder ab sofort Ideen und Materialien griffbereit, um Naturphänomene im Alltag zu entdecken. Die Patenschaft haben der Lions Club Leimen und der Spielzeugladen Neusser übernommen.

Foto: Forscherstation



Mit vier Workshops zum Thema „**Luft ist mehr als Nichts**“ war die Forscherstation Anfang Juni beim **Kongress „Experimentieren in der Grundschule“** zu Gast. Rund 200 Grundschullehrkräfte waren der Einladung der Chemie-Verbände Baden-Württembergs in das Freiburger Bürgerhaus am Seepark gefolgt. Einen Tag lang konnten sie sich dort über MINT-Angebote verschiedener Anbieter

informieren und Workshops zum Thema besuchen.

Foto: Forscherstation



Pünktlich zur Sommersonnenwende am 21. Juni wurde im Waldgebiet Hochholz in **Walldorf** ein **Planetenweg** feierlich eröffnet. Gestaltet wurde er von den vierten Klassen der Schillerschule Walldorf. Das Besondere: Er besteht fast ausschließlich aus Holz. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten die Planeten und bauten die Sonne aus Ästen und Zweigen aus dem Wald. Unterstützt wurden sie von Natalie Fischer, die für das Haus der Astronomie und die Forscherstation tätig ist, dem Revierleiter Gunther Glasbrenner und von vier Klassenlehrern. Der Planetenweg ist allen Besuchern frei zugänglich und lädt mit einer

Länge von rund 300 Metern zu einer spannenden und schattigen Tour durch unser Sonnensystem ein.

Foto: Natalie Fischer

Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek



Da es bei Explore Science so schön war, zeigen wir in unserem Experiment des Monats noch einmal, wie man einen Sternbild-Gucker baut. [Hier](#) geht es zum Experiment.

Foto: Forscherstation

Am 27. Juli ist es wieder soweit: am Abendhimmel ist eine **Mondfinsternis** zu beobachten. Los geht es schon in der frühen Dämmerung gegen 21 Uhr (Mondaufgang). Bereits eine halbe Stunde später beginnt der Mond sich zu verfärben. Ab 21:30 Uhr ist er dann für 103 Minuten als kupferfarbene runde Scheibe zu sehen. Dann wandert der Mond aus dem Kernschatten der Erde wieder heraus. Das Schauspiel wird gegen 1:30 Uhr beendet sein. Das i-Tüpfelchen des Abends: Etwas rechts unterhalb des Mondes ist auch noch der Planet Mars als kleines rotes Pünktchen zu sehen.



Tipp vom Forschergeist:

Sie möchten mehr über Astronomie erfahren? Die Forscherstation bietet für Kitas die Fortbildung „**Sonne, Mond und Sterne**“ und für Grundschullehrkräfte die Reihe „**Entdecke das Weltall**“. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

Mitgeforscht – Entdeckungen aus unseren Forscherstationen



Einen Vulkanausbruch gab es in der **Kindertagesstätte „Die Wichtel“** im Neuenheimer Feld in **Heidelberg**. Zuerst formten die Kinder aus Knete einen Vulkan. Anschließend mischten sie die Zutaten für die Glut zusammen: Essig, Spülmittel und etwas rote Lebensmittelfarbe. Zum Schluss schütteten sie noch Backpulver in den Vulkan und dann floss zur großen Freude der Kinder die Lava heraus. Ein echter Vulkanausbruch!

Bild: Kindertagesstätte „Die Wichtel“, Heidelberg

Beim Bauen einer Sandburg ging den Kindern im **Katholischen Kindergarten St. Elisabeth** in **Heidelberg** der nasse Sand aus. Also nahmen sie den Wasserschlauch und legten los. Bald schon war der Burgbau Nebensache. Die Kinder entdeckten, dass Wasser den Sand glatt machen kann und dass durch Wasserdruck neue Kanäle im Sand entstehen. Beim Kanälegraben wurde die Burg schließlich so ausgehöhlt, dass sie einstürzte und ein neuer Kanal entstand. Ein sandiger Spaß!

Entgeistert oder begeistert?



Wir freuen uns über Ihre Wünsche, Ideen, Kritiken und Anregungen. Haben Sie ein Lieblingsexperiment? Schicken Sie es uns! Brauchen Sie den Reflexionsbogen für die Forscherstations-Plakette? Fordern Sie ihn an! Einfach [hier](#) klicken und schon flattert Ihr „Brief“ in unser elektronisches Postfach!

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam

mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Newsletter“ an die Absenderadresse.